

## Traktandum 6 Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde

### Ergebnis der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung schloss um CHF 379'701.41 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss – nach Verbuchung der gekürzten Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 86'602.90 (Vorjahr: CHF 88'427.90) – belief sich auf CHF 336'751.41. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 42'950. Dieses erfreuliche Ergebnis ist insbesondere auf die markant höheren Steuereinnahmen zurückzuführen.

Beim Strassenbauprojekt Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg wurden noch nicht alle geplanten Bauarbeiten ausgeführt. Dies hatte zur Folge, dass die Nettoinvestitionen mit CHF 1'499'188.60 um CHF 454'461.40 tiefer ausfielen als budgetiert.

Die Selbstfinanzierung belief sich auf CHF 490'911.51. Der Finanzierungsfehlbetrag betrug CHF 1'008'277.09. Im Budget wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'844'390 gerechnet. Folglich betrug die Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Jahresende 3,85 Mio. Franken (Vorjahr: 2,9 Mio. Franken) oder CHF 3'706.22 (CHF 2'765.47) pro Einwohner.

Am 31. Dezember 2022 bestand ein Darlehen über 5 Millionen Franken bei einer anderen aargauischen Gemeinde.

Das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) ist im Jahr 2022 von 15,60 auf 16,14 Millionen Franken leicht angestiegen.

### **Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde**

#### **EINWOHNERGEMEINDE** (ohne Spezialfinanzierungen)

<b>ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS</b>	<b>RECHNUNG 2022</b>	<b>BUDGET 2022</b>	<b>RECHNUNG 2021</b>
Betrieblicher Aufwand	3'634'194	3'707'410	3'592'163
Betrieblicher Ertrag	3'825'313	3'526'060	3'465'070
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>191'119</b>	<b>-181'350</b>	<b>-127'093</b>
Ergebnis aus Finanzierung	59'029	51'800	55'501
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>250'148</b>	<b>-129'550</b>	<b>-71'592</b>
Ausserordentliches Ergebnis	86'603	86'600	88'428
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>336'751</b>	<b>-42'950</b>	<b>16'836</b>
<b>FINANZIERUNGS AUSWEIS</b>	<b>RECHNUNG 2022</b>	<b>BUDGET 2022</b>	<b>RECHNUNG 2021</b>
Investitionsausgaben	1'506'610	1'953'650	693'090
Investitionseinnahmen	7'421	0	1'029'017
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-1'499'189</b>	<b>-1'953'650</b>	<b>335'927</b>
Selbstfinanzierung	490'912	109'260	169'140
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-1'008'278</b>	<b>-1'844'390</b>	<b>505'067</b>

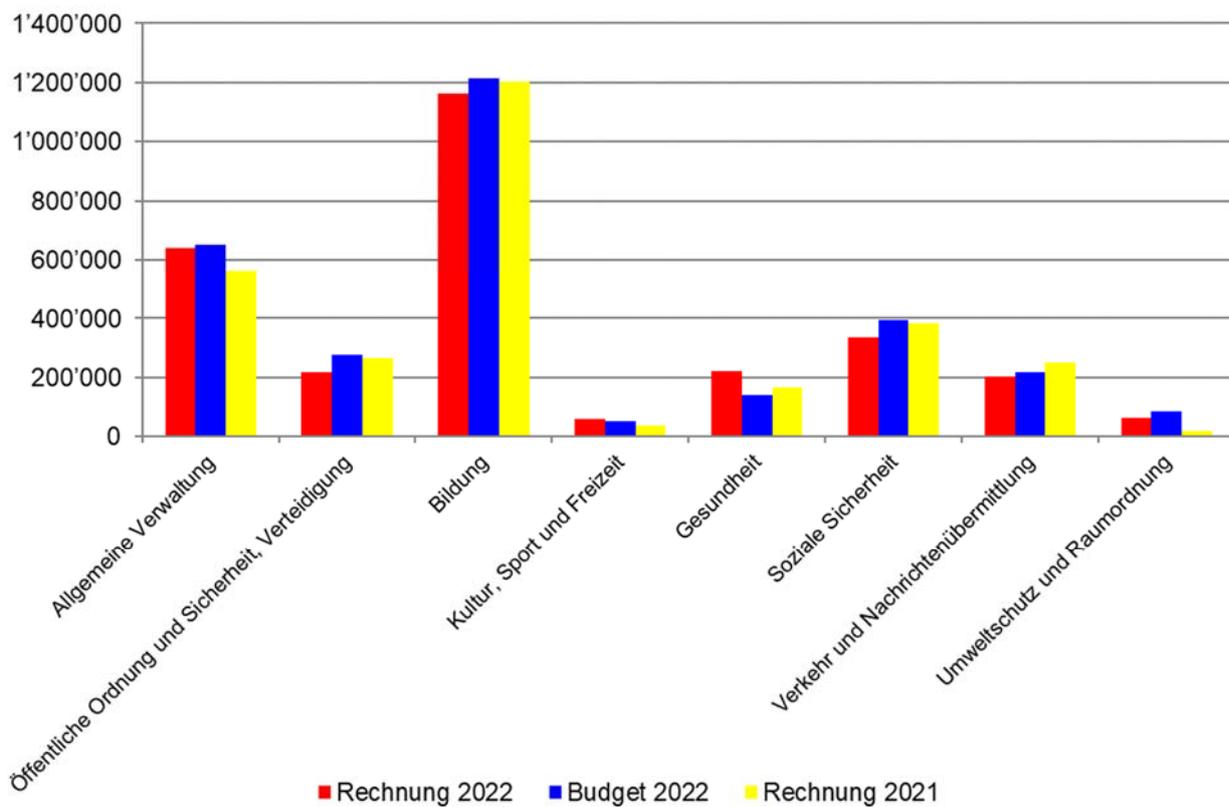
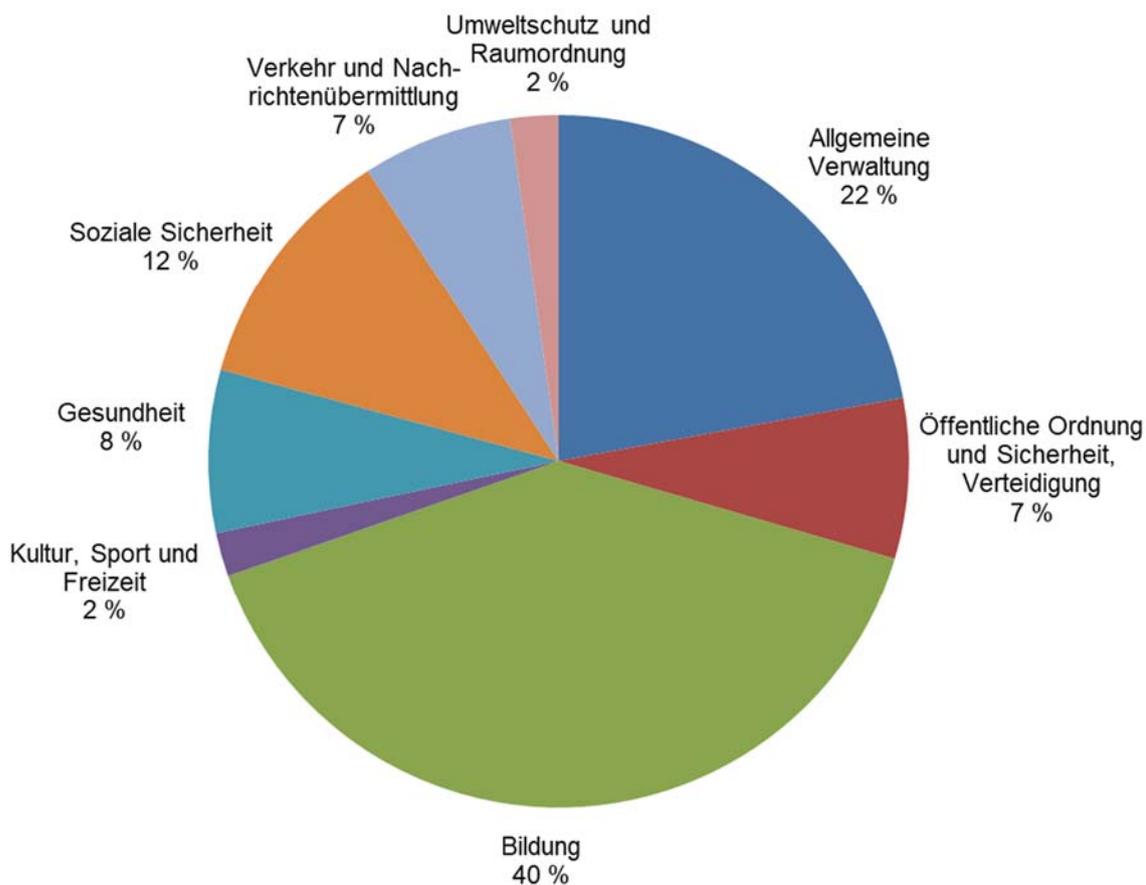
Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld.

## Zusammenzug der Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG Zusammenzug	Rechnung 2022		Budget 2022		Abweichung Rechn./Budget 2022 in CHF in %		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>766'131</b>	<b>125'020</b>	<b>749'880</b>	<b>99'780</b>			<b>720'664</b>	<b>157'552</b>
Nettoaufwand		641'111		650'100	-8'989	-1 %		563'112
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>286'840</b>	<b>70'318</b>	<b>332'010</b>	<b>54'090</b>			<b>315'877</b>	<b>49'284</b>
Nettoaufwand		216'522		277'920	-61'398	-22 %		266'593
<b>2 Bildung</b>	<b>1'275'949</b>	<b>112'250</b>	<b>1'327'960</b>	<b>115'950</b>			<b>1'302'733</b>	<b>98'188</b>
Nettoaufwand		1'163'699		1'212'010	-48'311	-4 %		1'204'546
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>86'311</b>	<b>27'128</b>	<b>75'880</b>	<b>24'620</b>			<b>37'076</b>	<b>0</b>
Nettoaufwand		59'183		51'260	7'923	15 %		37'076
<b>4 Gesundheit</b>	<b>246'486</b>	<b>26'809</b>	<b>162'140</b>	<b>22'200</b>			<b>166'468</b>	<b>0</b>
Nettoaufwand		219'677		139'940	79'737	57 %		166'468
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>553'217</b>	<b>216'618</b>	<b>567'350</b>	<b>174'340</b>			<b>556'704</b>	<b>174'785</b>
Nettoaufwand		336'598		393'010	-56'412	-14 %		381'919
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>207'643</b>	<b>5'990</b>	<b>219'180</b>	<b>1'060</b>			<b>250'886</b>	<b>90</b>
Nettoaufwand		201'653		218'120	-16'467	-8 %		250'796
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>560'797</b>	<b>496'245</b>	<b>608'190</b>	<b>521'960</b>			<b>510'332</b>	<b>491'809</b>
Nettoaufwand		64'552		86'230	-21'678	-25 %		18'523
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>774'698</b>	<b>806'669</b>	<b>795'530</b>	<b>823'950</b>			<b>798'364</b>	<b>830'381</b>
Nettoertrag		31'971		28'420	-3'551	-12 %		32'017
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>655'974</b>	<b>3'526'998</b>	<b>324'640</b>	<b>3'324'810</b>			<b>369'982</b>	<b>3'226'998</b>
Nettoertrag		2'871'024		3'000'170	129'146	4 %		2'857'016
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>5'414'045</b>	<b>5'414'045</b>	<b>5'162'760</b>	<b>5'162'760</b>			<b>5'029'086</b>	<b>5'029'086</b>

In den Aufgabenbereichen «Öffentliche Sicherheit», «Soziale Sicherheit», «Verkehr und Nachrichtenübermittlung», «Umweltschutz und Raumordnung» sowie «Volkswirtschaft» ist der Nettoaufwand teils markant unter dem Budgetwert ausgefallen. Bei den Funktionen «Allgemeine Verwaltung», «Bildung» sowie «Finanzen und Steuern» resultierte eine Punktlandung. Vor allem bei der Funktion «Gesundheit», aber auch im Bereich «Kultur, Sport und Freizeit» konnte das Budget nicht eingehalten werden.

## Nettoaufwand Jahresrechnung 2022 nach Funktionen



## Steuerabschluss 2022

### Gemeindesteuern

Mit 3,11 Mio. Franken lag der Nettogemeindesteuerertrag 2022 bei einem Steuerfuss von 106 % um CHF 207'186.50 oder 7,1 % über dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung 2021 kann ein Plus von CHF 394'181.40 oder 14,5 % verzeichnet werden.

### Sondersteuern

Bei den Sondersteuern – bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Hundesteuern – resultierte ein Ertrag von CHF 103'079.40 gegenüber dem Budgetwert von CHF 79'400. Im Vorjahr 2021 wurden CHF 174'469.85 vereinnahmt. Der Hauptanteil der Sondersteuern 2022 entfiel erneut auf Grundstückgewinnsteuern in Höhe von CHF 87'005.00.

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>Gemeindesteuern</b>			
Einkommens- und Vermögenssteuern	3'034'696	2'850'000	2'660'569
Pauschale Steueranrechnungen	-297	0	-617
Quellensteuern	54'741	46'000	48'868
Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern)	18'400	15'000	23'651
Eingang abgeschriebener Steuern	4'863	2'000	851
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-1'819	-10'000	-4'204
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	-397		-13'112
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>3'110'187</b>	<b>2'903'000</b>	<b>2'716'006</b>
<b>Sondersteuern</b>			
Grundstückgewinnsteuern	87'005	60'000	157'544
Nachsteuern und Bussen	2'365	10'000	8'706
Erbschafts- und Schenkungssteuern	4'309	1'000	0
Hundetaxen	9'400	8'400	8'220
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>103'079</b>	<b>79'400</b>	<b>174'470</b>
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>3'213'266</b>	<b>2'982'400</b>	<b>2'890'475</b>

### Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohner (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) stieg von CHF 2'539 im Jahr 2021 auf CHF 2'828 im Jahr 2022. Damit ist die aktuelle Steuerkraft so hoch wie letztmals im Jahr 2009.

### Steuerausstand, Verluste

Der Nettoausstand der Gemeindesteuern (provisorisch und definitiv veranlagt) betrug per Jahresende CHF 187'476.58 oder 6,2 % (Vorjahr 7,8 %). Der Bruttoausstand belief sich auf CHF 347'269.16 oder 11,7 % (11,7 %), wovon 36,0 % (37,6 %) nicht in Verzug waren. Der Bezirk Bremgarten wies einen Steuerausstand von 13,5 % (13,9 %) und der Kanton Aargau einen solchen von 13,9 % (13,8 %) auf.

Der Forderungsverlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2022 belief sich in Eggenwil auf -0,09 % (0,13 %). Auch im Rechnungsjahr 2022 hat der Gemeinderat als Bezugsbehörde weder Steuererlasse noch Rückkäufe von Verlustscheinen unter ihrem Wert (Teilverzicht) bewilligt.

## Ergebnisse Spezialfinanzierungen

### WASSERWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	135'077	193'460	133'889
Betrieblicher Ertrag	178'430	195'550	118'971
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>43'353</b>	<b>2'090</b>	<b>-14'918</b>
Ergebnis aus Finanzierung	700	0	0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>44'053</b>	<b>2'090</b>	<b>-14'918</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>44'053</b>	<b>2'090</b>	<b>-14'918</b>

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Investitionsausgaben	522'028	1'747'000	346'993
Investitionseinnahmen	10'603	120'000	1'728
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-511'425</b>	<b>-1'627'000</b>	<b>-345'265</b>
Selbstfinanzierung	54'107	14'390	-4'778
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-457'318</b>	<b>-1'612'610</b>	<b>-350'043</b>

Das **Wasserwerk** schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'052.41 (Budget: CHF 2'090. Die Honorardienstleistungen für die Erstellung des Konzepts für Trinkwasser in Notlagen und eines Qualitätssicherungs-Systems wurden nur teilweise bezogen (Fertigstellung ist im Jahr 2023 vorgesehen). Weiter wurde die Erschliessung des Gebiets Steimatt aufgrund der verzögerten Baugesuchseingaben für die beiden ersten privaten Einfamilienhäuser an der Kustergasse 13 und 15 auf 2023 verschoben. Zudem fiel der Ersatz der Beleuchtung im Reservoir Bürgisserberg günstiger als budgetiert aus. Hingegen fiel der Ertrag aus dem Wasserverkauf tiefer aus als budgetiert, jedoch höher als im Vorjahr. Grund dafür ist, dass die geplante Gebührenerhöhung von 60 % vom Preisüberwacher abgewiesen wurde bzw. nur eine Erhöhung von 30 % empfohlen wurde.

Der Finanzierungsfehlbetrag betrug CHF 457'318.09 (CHF 1'612'610). Hier fiel hauptsächlich der verzögerte Baustart des Anschlusses an den Regionalen Wasserverband Mutschellen (RWVM) finanziell positiv ins Gewicht. Zudem verzögerten sich analog der Einwohnergemeinde auch bei der Wasserversorgung die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Rotrainstrasse und des Kuppelwegs. Der Baubeginn der rechtskräftig bewilligten MFH-Überbauung Bollinger mit 20 Wohneinheiten wird nun erst im laufenden Jahr 2023 erwartet. Folglich sind für diese gewichtige Überbauung die Anschlussgebühren über alle Spezialfinanzierungen noch nicht eingegangen. Das Nettovermögen des Wasserwerks betrug per Jahresende knapp CHF 270'000.

## ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	194'271	206'130	195'953
Betrieblicher Ertrag	195'620	186'590	185'729
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'349</b>	<b>-19'540</b>	<b>-10'224</b>
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'349</b>	<b>-19'540</b>	<b>-10'224</b>
Ausserordentliches Ergebnis	778	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>2'127</b>	<b>-19'540</b>	<b>-10'224</b>
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Investitionsausgaben	519'050	922'000	311'422
Investitionseinnahmen	20'988	250'000	5'040
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-498'062</b>	<b>-672'000</b>	<b>-306'382</b>
Selbstfinanzierung	24'947	4'020	12'848
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-473'115</b>	<b>-667'980</b>	<b>-293'534</b>

Die **Abwasserbeseitigung** wies einen Ertragsüberschuss von CHF 2'127.10 (Budget: CHF -19'540) aus. Die Abweichung ergab sich analog der Wasserversorgung wegen noch nicht bezogener Honorardienstleistungen (Aufarbeitung Abwasserkataster) und der genannten Verschiebung der Erschliessung Steimatt.

Der Finanzierungsergebnisfehlbetrag belief sich auf CHF 473'114.55 (CHF 667'980). Zu Gunsten des Jahresergebnisses 2022 fielen die Investitionsausgaben für die Umlegung der Gemeindekanalisation Unterdorfstrasse im Zusammenhang mit der erwähnten MFH-Überbauung Bollinger tiefer aus. Auch bei den Strassensanierungen fielen die Investitionen tiefer aus. Hingegen waren die Ausgaben für die GEP-Massnahmen Im Rebhügel sowie die Gemeindeanteile an die ARA Kessel in Bremgarten für das Blockheizkraftwerk und das Regenrückhaltebecken höher. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung betrug per Ende 2022 rund CHF 320'000.

## ABFALLWIRTSCHAFT

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	103'508	110'980	109'875
Betrieblicher Ertrag	109'856	109'400	121'562
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6'348</b>	<b>-1'580</b>	<b>11'687</b>
Ergebnis aus Finanzierung	255	0	0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6'603</b>	<b>-1'580</b>	<b>11'687</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>6'603</b>	<b>-1'580</b>	<b>11'687</b>
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Selbstfinanzierung	8'974	770	14'058
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>8'974</b>	<b>770</b>	<b>14'058</b>

Die **Abfallwirtschaft** schloss einmal mehr im Plus. Die Erfolgsrechnung verbuchte einen Gewinn von CHF 6'603.80. Im Budget wurde mit einem geringen Minus von CHF 1'580 gerechnet. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft beläuft sich per Jahresende auf rund CHF 187'000. Auf Beginn des Rechnungsjahres 2022 hat der Gemeinderat die Abfallgebühren gesenkt.

## ELEKTRIZITÄTSWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	763'214	758'710	659'659
Betrieblicher Ertrag	735'633	752'250	786'984
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-27'581</b>	<b>-6'460</b>	<b>127'325</b>
Ergebnis aus Finanzierung	1'370	0	0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-26'211</b>	<b>-6'460</b>	<b>127'325</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>-26'211</b>	<b>-6'460</b>	<b>127'325</b>
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2022	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Investitionsausgaben	322'694	1'149'000	286'073
Investitionseinnahmen	5'050	25'000	0
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-317'644</b>	<b>-1'124'000</b>	<b>-286'073</b>
Selbstfinanzierung	-4'145	15'940	155'980
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-321'789</b>	<b>-1'108'060</b>	<b>-130'093</b>

Beim **Elektrizitätswerk** (Netz und Energie) resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 26'211.03 (Budget: CHF 6'460). Zum schlechteren Ergebnis führte vor allem der geringere Gewinn aus dem Stromverkauf. Dagegen fielen die Unterhaltskosten tiefer aus als erwartet. Die geplante Erschliessung Steimatt und der Neubau einer Verteilkabine im Zusammenhang mit der MFH-Überbauung Bollinger wurden auf das Jahr 2023 verschoben. Hingegen verursachte ein Kabelbruch im Gebiet Erlismatt wesentliche Mehrkosten.

Die Elektrizitätsrechnung weist einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 321'788.60 anstelle des erwarteten -fehlbetrags von CHF 1'108'060 aus. Grund dafür ist der Umstand, dass für das Projekt «Erweiterung und Umbau Netz aufgrund des aktualisierten Mittelspannungskonzepts vom 15. März 2021» rund CHF 665'000 weniger Investitionen getätigt wurden als angenommen. Die weiteren Kosten fallen im Jahr 2023 an. Das Nettovermögen der Elektra beläuft sich per Jahresende auf knapp CHF 820'000.

## **Bericht zur Erfolgsrechnung 2022**

**0**

### **ALLGEMEINE VERWALTUNG**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 641'111	CHF 650'000	CHF 563'122
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 8'989 oder 1 %		

Bei den Allgemeinen Diensten (Kanzlei, Bauverwaltung) fiel der Nettoaufwand tiefer aus. Durch die Neuberechnung der Verwaltungsentschädigungen (Entschädigung der Spezialfinanzierungen an die Einwohnergemeinde) resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 21'400. Dagegen wurden nicht budgetierte Honorarkosten für den Interimseinsatz der Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaft BDO AG im Januar sowie den externen Gemeinde-CheckUp durch die BDO AG im März und April aufgewendet.

**1**

### **ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 216'522	CHF 277'920	CHF 266'593
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 61'398 oder 22 %		

Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) betrug gesamt-haft CHF 42'853 und lag somit CHF 15'303 über dem Budget. Die Anzahl Mandate sind von 6 auf 8 gestiegen, was auch zu einem höheren Anteil an den Gesamtkosten führt, jedoch haben sich die Kosten pro Mandat reduziert.

Das Betreibungsamt Eggenwil wurde bis Ende Februar noch in Zufikon geführt. Die Schlussabrechnung ergab einen Aufwand von CHF 1'360. Seither ist die Gemeinde am Regionalen Betreibungsamt Mutschellen-Kelleramt in Rudolfstetten angeschlossen. Es resultierte per Ende Jahr ein Ertrag von CHF 7'250, was einen Nettoertrag von CHF 5'890 ergab.

Die Feuerwehrrechnung schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 100'509 anstelle der budgetierten CHF 157'000 ab. Einerseits nahmen an den Übungen weniger Angehörige der Feuerwehr teil, was zu geringerem Aufwand für Sold führte. Andererseits konnten nicht alle Aus- und Weiterbildungen wie geplant besucht werden.

**2****BILDUNG**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 1'163'699	CHF 1'212'010	CHF 1'204'546
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 48'311 oder 4 %		

Bei der Primarschule resultierte gesamthaft ein Minderaufwand von CHF 17'347. Davon ergaben sich CHF 8'000 insbesondere bei den Schulmaterialien. Weiter war die Einführung der neuen IT-Infrastruktur mit total rund CHF 18'000 günstiger als budgetiert.

Der Besoldungsanteil der Oberstufe ist rund CHF 11'807 tiefer ausgefallen. Grund dafür ist, dass die Schlussrechnung 2021 mit einem Guthaben resultierte und dieses im Jahr 2022 verrechnet wurde.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften belief sich auf CHF 267'536 und lag somit rund CHF 4'000 unter dem Budgetwert. Der Mehraufwand ist auf unvorhergesehene Reparaturen des Gebäudes sowie die nicht budgetierten Kosten für die Instandstellung des Klassenzimmers für die zweite Kindergartenabteilung zurückzuführen.

Die schulergänzenden Tagesstrukturen (Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe) schlossen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'432 und lagen somit innerhalb des bewilligten Kostendachs von CHF 30'000.

**3****KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 59'183	CHF 51'260	CHF 37'076
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 7'923 oder 15 %		

Die Rechnung der Waldhütte «Cheserholz» verzeichnete Mieteinnahmen von CHF 26'300 und diverse Rückerstattungen von CHF 827.85. Der Gesamtaufwand für den Unterhalt der Waldhütte belief sich auf CHF 22'721.80. Folglich ergab sich ein Nettoertrag von CHF 4'406.

Per 1. Januar 2022 wurden die internen Verrechnungen neu berechnet. Dazu gehören auch die Benützungsgebühren der Mehrzweckhalle. Diese wird sowohl von der Schule als auch von sportlichen und kulturellen Vereinen genutzt. Daher wird eine Entschädigung von den Funktionen Sport und Kultur zu Gunsten der Schulliegenschaft verbucht. Infolge der Erhöhung dieser Entschädigung ist der Aufwand in der Funktion 3 um CHF 17'000 gestiegen.

**4****GESUNDHEIT**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 219'677	CHF 139'940	CHF 166'468
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 79'737 oder 57 %		

Die Restkosten für die ambulante und stationäre Pflege von Einwohnern der Gemeinde Eggenwil wurden im Budget mit CHF 67'300 berücksichtigt. Für die ambulante Pflege sind jedoch Restkosten von CHF 6'346 (Budget: CHF 6'000) angefallen. Bei der stationären Pflege von Pflegeheimbewohnern ergaben sich Restkosten von CHF 135'524 (CHF 61'300). Die Kosten sind abhängig von der Anzahl Pflegebedürftigen und somit nicht beeinflussbar.

Auch die Beiträge an die Spitex sind mit CHF 80'547 um CHF 12'497 höher ausgefallen als budgetiert. Der Aufwandüberschuss der Spitex steht hauptsächlich im Zusammenhang mit höheren Personalkosten. Im Zusammenhang mit der Fusion der Spitex Bremgarten-Eggenwil-Zufikon zur Spitex Mutschellen-Reusstal wurde das Darlehen der vorherigen Spitex zurückgezahlt und der neuen Spitex gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom November 2021 ein Darlehen gewährt.

**5****SOZIALE SICHERHEIT**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 336'598	CHF 393'010	CHF 381'919
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 56'412 oder 14 %		

Der Nettoaufwand für materielle Hilfe belief sich im Jahr 2022 auf CHF 112'388 und lag somit rund CHF 25'000 unter Budget. Die ausbezahlte materielle Hilfe entsprach dem Budget, jedoch konnten bei einem Sozialfall Beiträge der Sozialversicherung eingefordert werden, was zu hohen Rückerstattungen zu Gunsten der Gemeinde führte.

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betragen im Jahr 2022 CHF 244'820 (Budget CHF 252'710) bzw. CHF 234.50 (Vorjahr: CHF 233.01) pro Einwohner.

**6****VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 201'653	CHF 218'120	CHF 250'796
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 16'467 oder 8 %		

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen bewegte sich mit gesamthaft CHF 163'175 um rund CHF 20'000 unter dem Budgetwert. Die tieferen Kosten wurden im allgemeinen Unterhalt eingespart.

**7****UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 64'552	CHF 86'230	CHF 18'523
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 21'678 oder 25 %		

Bei den Gewässerverbauungen mussten im Jahr 2021 aufgrund der Überschwemmungen insbesondere am Pflanzerbach Notfallmassnahmen im Bereich Hochwasserschutz getroffen werden. Der dekretsgemässe Gemeindeanteil von CHF 7'300 an den Kanton erfolgte im Rechnungsjahr 2022 und war nicht budgetiert.

Die Arbeiten für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland konnten im Jahr 2022 teilweise fortgesetzt werden. Es wurden CHF 6'000 Honorarkosten in Anspruch genommen (Budget: CHF 30'000). Die weiteren Kosten folgen im Jahr 2023.

**8****VOLKSWIRTSCHAFT**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF -31'971	CHF -28'420	CHF -32'017
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 3'551 oder 12 %		

Bei der Volkswirtschaft gab es keine nennenswerten Abweichungen zum Budget.

**9****FINANZEN (exkl. Steuern)**

Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
CHF 92'093	CHF 111'780	CHF 105'050
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 19'687 oder 18 %		

Die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den interkantonalen Finanzausgleich betrug 2022 CHF 136'000.

Im Jahr 2022 wurden zwei Waldparzellen verkauft. Der Gewinn betrug CHF 7'421.

Infolge der Steuergesetzrevision war der Kanton verpflichtet, den Gemeinden für das Steuerjahr 2022 eine Kompensationszahlung zu leisten. Die Gemeinde Eggenwil hat anteilmässig ein Entgelt über CHF 14'847 erhalten.

## Investitionsrechnung / Selbstfinanzierung

INVESTITIONSRECHNUNG	Kreditbetrag	RECHNUNG 2022		BUDGET 2022		Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>EINWOHNERGEMEINDE</b>						
<b>2 Bildung</b>		0	0	90'000	0	
Dachsanie rung Schulhaus (GV 26.11.2021)	90'000	0		90'000		90'000
<b>4 Gesundheit</b>		13'520	0	13'650	0	
Darlehen an Spitex Mutschellen-Reusstal (GV 26.11.2021)	13'650	13'520		13'650		abgeschl.
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>		1'493'090	0	1'850'000	0	
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	2'375'000	1'040'208		950'000		409'982
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	1'051'000	452'881		900'000		503'584
<b>Total Einwohnergemeinde</b>		<b>1'506'610</b>	<b>0</b>	<b>1'953'650</b>	<b>0</b>	
<b>WASSERWERK</b>						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	1'035'000	306'889		365'000		225'649
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	425'000	184'976		432'000		197'219
Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hofer, Rückbau QWPW Erlismatt (GV 27.11.2020)	1'050'000	30'163		950'000		970'391
Anschlussgebühren			10'603		120'000	
<b>Total Wasserwerk</b>		<b>522'028</b>	<b>10'603</b>	<b>1'747'000</b>	<b>120'000</b>	
<b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	633'000	123'874		448'000		27'251
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	261'000	139'877		225'000		69'591
Umlegung Kanalisationsleitung Unterdorfstrasse (GV 27.11.2020)	250'000	158'751		235'000		abgeschl.
GEP-Massnahmen Im Rebhügel (GV 24.11.2020, Budgetkredit 2021)	50'000	65'626		0		abgeschl.
Gemeindeanteil Erstellung Regenrückhaltebecken ARA Kessel, Bremgarten (GV 14.06.2019)	92'700	12'879		0		abgeschl.
Gemeindeanteil Erstellung Blockheizkraftwerk ARA Kessel, Bremgarten (GV 26.11.2021, Budgetkredit 2022)	14'000	18'043		14'000		abgeschl.
Anschlussgebühren			20'989		250'000	
<b>Total Abwasserbeseitigung</b>		<b>519'050</b>	<b>20'989</b>	<b>922'000</b>	<b>250'000</b>	
<b>ELEKTRIZITÄTWERK</b>						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	157'000	173'212		205'000		-231'013
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	153'000	64'982		134'000		80'015
Erweiterung/Umbau Netz aufgrund MS-Konzept (GV 18.06.2021)	980'000	84'499		750'000		808'055
Photovoltaikanlage Schulhausdach (GV 26.11.2021)	60'000	0		60'000		60'000
Anschlussgebühren			5'050		25'000	
<b>Total Elektrizitätswerk</b>		<b>322'694</b>	<b>5'050</b>	<b>1'149'000</b>	<b>25'000</b>	

Das Schulhausdach muss dringend saniert werden. In diesem Zusammenhang wird sogleich eine Photovoltaikanlage installiert. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Kredit für das Vorhaben «**Sanierung Schulhausdach mit Installation einer Photovoltaikanlage**» im Winter 2021. Aufgrund des durchgeführten Submissionsverfahrens hat der Gemeinderat im Sommer 2022 die Regionalwerke AG Baden beauftragt. Die Ausführung des Projekts ist während der Sommerferien 2023 geplant.

Die bisherige Spitex Bremgarten-Eggenwil-Zufikon wurde per 1. Januar 2022 mit drei weiteren Spitex-Organisationen zum Verein Spitex Mutschellen-Reusstal zusammengeschlossen. Für die Kapitalisierung des Vereins waren einmalige Gemeindebeiträge von CHF 13 pro Einwohner/in notwendig. Den entsprechenden Kredit für das **Darlehen an die Spitex Mutschellen-Reusstal** von Total CHF 13'650 (für 1'050 Einwohner) haben die Stimmbürger im November 2021 gesprochen. Das effektive Darlehen beläuft sich auf CHF 13'520 (1'040 Einwohner).

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Investitionsrechnung vor allem durch das Projekt **«Kantonsstrasse K 271 Eggenwil Innerort; Sanierung und verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen»** geprägt. Der Souverän genehmigte im November 2016 den entsprechenden Kredit. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2020 und konnten im Sommer 2022 weitgehend abgeschlossen werden. Die Einweihung der Kantonsstrasse erfolgte im August 2022. Die Schlussarbeiten laufen noch bis ins Jahr 2023.

Im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse wurde das Projekt **«Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg ink. Sanierung der kommunalen Werkanlagen»** an die Hand genommen. Der Verpflichtungskredit wurde im Winter 2018 und der Zusatzkredit im Winter 2020 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Der Baustart erfolgte im März 2022 und zieht sich bis ins Jahr 2023.

Der Kredit für das Projekt **«Anschluss RWVM, Sanierung Reservoir Hofer und Rückbau QWPW Erlismatt»** wurde an der Wintergemeinde 2020 vom Souverän genehmigt. Der Baustart hat sich aufgrund von Verhandlungen etc. verzögert und erfolgte für den Anschluss des Wasserwerks am Regionalen Wasserverband Mutschellen erst im Februar 2023. Anschliessend wird das Reservoir Hofer saniert. Der Rückbau des QWPM Erlismatt erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Zusammenhang mit der MFH-Überbauung Bollinger im Unterdorf genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung im Winter 2020 den Kredit für die **«Umlegung der öffentlichen Kanalisationsleitung Unterdorfstrasse»**. Die ersten Investitionen für die Planung wurden im Jahr 2021 getätigt. Die Bauarbeiten erfolgten anfangs 2022 und sind abgeschlossen. Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Mit dem Budget 2021 wurde der Budgetkredit von CHF 50'000 für die Umsetzung der **GEP-Massnahmen Im Rebhügel** genehmigt. Mit dem Projekt wurde das Abflussvermögen der bestehenden Kanalisation erhöht und den Abfluss des anfallenden Abwassers bei Regenwetter gewährleistet. Da sich die Bauarbeiten leicht von Ende 2021 auf Beginn 2022 verzögerten, entstanden die Kosten im Rechnungsjahr 2022. Zudem fielen die Investitionen höher aus, weil für die Umsetzung der Massnahmen eine Umlegung der Wasserleitung notwendig wurde. Schlussendlich fielen die Kosten inkl. MwSt über CHF 70'679 aus und lagen somit CHF 20'679 über dem Kredit.

An der Gemeindeversammlung im Sommer 2019 genehmigte der Souverän den Kredit für die **«Erstellung eines Regenrückhaltebeckens der ARA Kessel in Bremgarten durch den Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen»**. Die Umsetzung des Projekts erfolgte in den Jahren 2020 bis 2022. Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Für die **«Erstellung eines Blockheizkraftwerks der ARA Kessel in Bremgarten durch den Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen»** wurde im Winter 2021 ein Budgetkredit von CHF 14'000 genehmigt. Das Projekt konnte wie geplant umgesetzt werden, jedoch ergaben sich Mehrkosten, da die Offerten nicht dem budgetierten Preis entsprachen. Schlussendlich fielen die Kosten inkl. MwSt mit CHF 19'432 um CHF 5'432 über dem Kredit aus.

Der Verpflichtungskredit für das Projekt **«Netzerweiterung Elektra und Neubau Trafostation Trottengasse»** wurde an der Sommergemeinde 2021 genehmigt. Im Jahr 2021 wurden bereits erste Ausgaben getätigt. Der Baustart der neuen Trafostation (TS) an der Trottengasse erfolgte im Rechnungsjahr und wird im laufenden Jahr vollendet. Die weiteren Investitionen für den Umbau der TS Dorf, die neuen Einspeisungen bei den TS Hofor und Bettler sowie Anpassungen am Niederspannungsnetz sind im Jahr 2023 vorgesehen. Die neue 16-Kilovolt-Kabelleitung wird zu einem späteren Zeitpunkt gebaut.

Die **Anschlussgebühren** beim Wasserwerk, der Abwasserbeseitigung und dem Elektrizitätswerk vielen teils massiv tiefer aus, da sich der Baustart der MFH-Überbauung Bollinger verzögert hat. Mit den Einnahmen kann voraussichtlich im Jahr 2023 gerechnet werden.

### **Schlussbemerkung**

Das Rechnungsergebnis sowie der Steuerabschluss fallen erfreulich aus. Dennoch verfolgen die Gemeinde wie auch die gewichtigsten Gemeindeverbände weiterhin eine konsequente Ausgabendisziplin. Der Eggenwiler Finanzhaushalt war in den letzten Jahren geprägt von enorm kostenintensiven Generationenprojekten. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde hat sich entsprechend per Jahresende auf 3,85 Mio. Franken (Vorjahr: 2,9 Mio. Franken) oder CHF 3'706.22 (CHF 2'765.47) pro Einwohner erhöht. Zurzeit besteht eine Fremdverschuldung in Form von Darlehen über 5 Mio. Franken.

Die Schuldenlast lässt sich durch die zu erwartende Selbstfinanzierung nur langsam abbauen. Der Gemeinderat ist sich der hohen Verschuldung bewusst und prüft nebst der auf das Jahr 2027 geplanten Steuererhöhung auf 109 % weiterhin diverse Möglichkeiten, um die Schulden innert möglichst weniger Jahre signifikant abzubauen und damit eine substantielle Entspannung des Finanzhaushalts herbeizuführen.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 wurden nach Abschluss dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat davon Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet. Die Bilanz wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung Bericht zur erfolgten Prüfung erstatten und Antrag stellen.

Die Detailzahlen zur Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde können während der Auflagefrist eingesehen oder auf Wunsch auch per Post zugestellt werden. Die Unterlagen sind auch auf der Gemeindehomepage [www.eggenwil.ch](http://www.eggenwil.ch) unter den Rubriken «Aktuelles» (Gemeindemitteilung vom 19. Mai 2023) oder «Finanzen» (Online-Schalter) als PDF-Dokumente abrufbar.

### **Ergebnis der Jahresrechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde**

Die Ortsbürgergemeinde wurde per 1. Januar 2022 mit der Einwohnergemeinde vereint. Die Aktiven und Passiven wurden nach Eröffnung der Bilanz auf die Bilanz der Einwohnergemeinde übertragen. Es gab keine erfolgswirksamen Buchungen. Die Schlussbilanz der Ortsbürgergemeinde ist somit CHF 0.00 und das Jahresergebnis ebenfalls.

### **Antrag der Finanzkommission und des Gemeinderats**

Die Versammlung möge die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde in vorliegender Fassung genehmigen.